

STM+

Mehrfeldträger Stahl

Das Programm STM+ berechnet ein- und mehrfeldrige Stahlträger. Als Sonderfall kann auch ein Kragträger gewählt werden. Überlagerung und Bemessung erfolgen automatisch. Die Ausgabe ist kompakt und kann kleinteilig konfiguriert werden. Das Programm ist auf eine grafisch interaktive Arbeitsweise ausgelegt.

Normen

- DIN EN 1993
- ÖNORM EN 1993
- BS EN 1993
- EN 1993

Assistent

Einfaches Grundsystem: Mit einem Assistenten können die für ein einfaches System notwendigen Eingaben gemacht werden.

Dieses Grundsystem kann anschließend sehr einfach mit der grafisch-interaktiven Eingabe modifiziert und ergänzt werden.

Auflager/Festhalterungen

Es können Lager in Z- Richtung (und bei zweiachsiger Beanspruchung in Y-Richtung) sowie für die Verdrehung um die y- Achse eingegeben werden. Dabei besteht jeweils die Möglichkeit der starren Lagerung oder der Eingabe eines Federwertes. An den einzelnen Lagern kann eine Stützensenkung vorgegeben werden. Alternativ können die Federwerte auch aus einer Stütze, die unter und/oder oberhalb des Trägers definiert werden kann, vom Programm berechnet und dann für die Trägerberechnung übernommen werden. Für den Stabilitätsnachweis können die Festhalterungen am Querschnitt definiert werden. Dabei wird unterschieden zwischen der Lage der Festhalterung in Trägerlängsrichtung und der Lage am Querschnitt.

Lasten

Lastarten: Gleich-, Trapez-, Dreiecks-, Einzellast und Einzelmoment.

Schnittstellen zu weiterführenden Programmen

- Biegetorsionsth. II. Ord. BTII+
- Räumliches Stabwerk RSX+
- Mehrfeldträger Holz HTM+
- Weiterleitung der Auflagerlasten an die Programme Stahlbetonstütze B5+, Stahlstütze STS+ und Holzstütze HO1+

Zusatzoptionen

- STM-2 2-Achsig
- STM-S Stabilität